



## **EG-Sicherheitsdatenblatt**

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG, Artikel 31

Datum: 14.11.2018

Letzte Änderung: 12.08.2015

Ersetzt Version: 20.11.2008

Seite: 1/11

**Produktname: KFM 280**

### **1. STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG**

**Bezeichnung** : **KFM 280**

**Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** : 1K Polyurethan-Bindemittel für Pflasterfugenmörtel, lichtecht

**Firma** : **JURALITH Baustoff-GmbH**  
**Deurlinger Straße 43**  
**D-93351 Painten**

**Telefon** : +49 (0)94 99 / 94 18-0

**Auskunftgebender Bereich** : Abteilung Labor  
sdb@juralith.com

**Notfallauskunft** : Giftnotrufzentrale  
Tel.: 030 19240

### **2. MÖGLICHE GEFAHREN**

#### **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

##### **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gefahrenhinweise:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Kann die Atemwege reizen.

#### **Kennzeichnungselemente**

##### **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

##### **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer, Xylol (o,m,p), Dibutylzinndilaurat

#### **Gefahrenpiktogramme:**



**Signalwort:** **Achtung**

#### **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer, Xylol (o,m,p),  
Dibutylzinndilaurat

#### **Gefahrenhinweise**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG, Artikel 31

Datum: 14.11.2018

Letzte Änderung: 12.08.2015

Ersetzt Version: 20.11.2008

Seite: 2/11

**Produktname: KFM 280**

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.

**Sicherheitshinweise**

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen.  
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

EUH 204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Nur für den berufsmäßigen Verwender.

**Sonstige Gefahren**
**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
**PBT:** nicht anwendbar.

**vPvB:** nicht anwendbar.

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

\*

**Chemische Charakterisierung: Gemische**
**Beschreibung:** formuliertes Polyisocyanat.

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil
EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]		
28182-81-2	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer	95 - < 100 %
	500-060-2	01-2119488934-20
	Acute Tox. 4, Skin Sens. 1, STOT SE 3; H332 H317 H335	
1330-20-7	Xylol (o,m,p)	1 - < 5 %
	215-535-7	601-022-00-9
	01-2119488216-32	
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, STOT RE 2, Asp. Tox. 1; H226 H312 H332 H315 H319 H335 H373 H304	
77-58-7	Dibutylzinndilaurat	< 1 %
	201-039-8	01-2119496068-27
	Muta. 2, Repr. 1B, Skin Corr. 1C, Skin Sens. 1, STOT SE 1, STOT RE 1, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 1), Aquatic Chronic 1; H341 H360FD H314 H317 H370 H372 H400 H410	
822-06-0	Hexamethylen-1,6-diisocyanat	< 0,1 %
	212-485-8	615-011-00-1
	01-2119457571-37	
	Acute Tox. 2, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1, STOT SE 3; H330 H302 H315 H319 H334 H317 H335	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Weitere Angaben**

Es liegen keine Informationen vor.

**4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**

**Allgemeine Hinweise** : Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.



## EG-Sicherheitsdatenblatt

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG, Artikel 31

Datum: 14.11.2018

Letzte Änderung: 12.08.2015

Ersetzt Version: 20.11.2008

Seite: 3/11

Produktname: KFM 280

<b>Einatmen</b>	: Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.
<b>Hautkontakt</b>	: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
<b>Augenkontakt</b>	: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	: Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.
<b>Wichtige akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</b>	: Es liegen keine Informationen vor.

## 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

<b>Geeignete Löschmittel</b>	: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Sprühstrahl, Wassernebel, Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ).
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	: Wasservollstrahl.
<b>Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</b>	: Bei Brand entstehen Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickoxide und Spuren von Cyanwasserstoff (Blausäure). Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
<b>Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung</b>	: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschatzanzug.
<b>Weitere Angaben</b>	: Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</b>	: Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	: Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.
<b>Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:</b>	: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Mechanisch aufnehmen.
<b>Zusätzliche Hinweise</b>	: Information zur sicheren Handhabung Siehe Kapitel 7. Information zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Information zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

## EG-Sicherheitsdatenblatt

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG, Artikel 31

Datum: 14.11.2018

Letzte Änderung: 12.08.2015

Ersetzt Version: 20.11.2008

Seite: 4/11

**Produktname: KFM 280**

### Handhabung:

**Hinweise zum sicheren Umgang** : Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz** : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

### Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

**Anforderung an Lagerräume und Behälter** : Behälter dicht geschlossen halten. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

**Zusammenlagerungshinweise** : Weitere Hinweise zur Zusammen- und Getrenntlagerung: siehe TRGS 510

**Weitere Angaben zu Lagerbedingungen** : Empfohlene Lagerungstemperatur: 5 - 35 °C  
Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.  
An einem trockenen Ort aufbewahren

**Lagerklasse nach TRGS 510** : 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

**Spezifische Endanwendungen** : Weitere Informationen:  
Informationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft unter [www.gisbau.de](http://www.gisbau.de)  
Merkblatt M044, Herstellung und Verarbeitung von Polyurethane/ Isocyanate. (Hrsg.: Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie).

**GIS-Code** : PU 10

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten (TRGS 900)

Inhaltstoff	CAS-Nr.	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegrenzungswert	Art
Hexamethylen-1,6-diisocyanat	822-06-0	0,005	0,035		=2=	
Xylol (alle Isomeren)	1330-20-7	100	440		2(II)	

### Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

Inhaltstoff	CAS-Nr.	Parameter	Grenzwert	Unters.-Material	Probenzeitpunkt
Hexamethylen-1,6-diisocyanat	822-06-0	Hexamethylendiamin (nach Hydrolyse) (in Kreatinin)	15 µg/g	U	b
Xylol (alle Isomeren)	1330-20-7	Methylhippur-(Tolur)-säure (alle Isomere)	2000 mg/l	U	b

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG, Artikel 31

Datum: 14.11.2018

Letzte Änderung: 12.08.2015

Ersetzt Version: 20.11.2008

Seite: 5/11

**Produktname: KFM 280**
**DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositions- weg	Wirkung	Wert
DNEL Typ				
28182-81-2	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer			
Arbeitnehmer DNEL		inhalativ	lokal	1 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	0,5 mg/m <sup>3</sup>
1330-20-7	Xylol (o,m,p)			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	77 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	289 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	180 mg/kg KG/d
77-58-7	Dibutylzinndilaurat			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	0,02 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	0,42 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut		dermal	systemisch	2,08 mg/kg KG/d
822-06-0	Hexamethylen-1,6-diisocyanat			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	0,035 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	0,07 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	0,035 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	lokal	0,07 mg/m <sup>3</sup>

**PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
28182-81-2	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer	
Süßwasser		0,199 mg/l
Meerwasser		0,0199 mg/l
Süßwassersediment		44551 mg/kg
Meeressediment		4455 mg/kg
Boden		8884 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l
1330-20-7	Xylol (o,m,p)	
Süßwasser		0,327 mg/l
Meerwasser		0,327 mg/l
Süßwassersediment		12,46 mg/kg
Meeressediment		12,46 mg/kg
Boden		2,31 mg/kg
77-58-7	Dibutylzinndilaurat	
Süßwasser		0,000463 mg/l
Meerwasser		0,0000463 mg/l
Süßwassersediment		0,05 mg/kg
Meeressediment		0,005 mg/kg
Boden		0,0407 mg/kg
822-06-0	Hexamethylen-1,6-diisocyanat	
Süßwasser		0,074 mg/l
Meerwasser		0,0074 mg/l
Süßwassersediment		0,01334 mg/kg
Meeressediment		0,001334 mg/kg
Boden		0,0026 mg/kg

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten:

Expositionsbeurteilungswert TRGS 430 (EBW):

Polyisocyanatgehalt (MDI-Oligomere und/oder Prepolymere) [%]: 98

EBW (DE) [mg/m<sup>3</sup>]: 0,35

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

## EG-Sicherheitsdatenblatt

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG, Artikel 31

Datum: 14.11.2018  
 Letzte Änderung: 12.08.2015  
 Ersetzt Version: 20.11.2008  
 Seite: 6/11

**Produktname: KFM 280**

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

### Atemschutz

Zu beachten: EN 689 - Methoden zur Ermittlung inhalativer Expositionen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Filter gegen organische Dämpfe (Typ A) Die Auswahl von Atemschutzmasken (EN 14387) muss sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten (Abschnitte 8.1) der jeweiligen Atemschutzmaske richten.

### Handschutz

: Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE -Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Empfehlung nach EN 374: Für kurzfristige Arbeiten oder als Spritzschutz: Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk (0,4 mm), Kontaminierte Handschuhe sofort wechseln und entsorgen. Bei permanentem Produktkontakt: Handschuhe aus Viton (0.4 mm) Durchdringungszeit >30 min.

### Augenschutz

: Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

### Haut- und Körperschutz

: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Empfehlung: Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345, lange Hose und langärmeliges Arbeitshemd; bei Misch- und Rührarbeiten zusätzlich Gummischürze und Schutzstiefel nach EN 14605

### Schutz- und Hygienemaßnahmen

: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

<b>Aggregatzustand</b>	: flüssig
<b>Farbe</b>	: farblos
<b>Geruch</b>	: schwach
<b>Siedepunkt</b>	: nicht bestimmt
<b>Flammpunkt</b>	: 203 °C berechnet
<b>Zündtemperatur</b>	: nicht bestimmt.
<b>Dichte</b>	: ca. 1,14 g/cm <sup>3</sup> bei (23 °C) ISO 2811-2
<b>Löslichkeit</b>	: nicht bestimmt.
<b>Mischbarkeit mit Wasser</b>	: keine Angaben
<b>Viskosität dynamisch</b>	: 430-640 mPa s bei 25 °C ISO 2884-1

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

\*

**Reaktivität:** : Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.



**EG-Sicherheitsdatenblatt**

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG, Artikel 31

Datum: 14.11.2018

Letzte Änderung: 12.08.2015

Ersetzt Version: 20.11.2008

Seite: 7/11

**Produktname: KFM 280**

- Chemische Stabilität** : Gefahr der Polymerisation.
- Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** : Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
- Zu vermeidende Bedingungen** : keine
- Unverträgliche Materialien** : Säure. Oxidationsmittel. Wasser. Alkalien (Laugen). Alkohol.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Cyanwasserstoff (Blausäure).

**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**
**Akute Toxizität, inhalativ:**

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

**ATEmix berechnet**

ATE (inhalativ Dampf) 11,05 mg/l; ATE (inhalativ Aerosol) 1,505 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung	Dosis	Spezies	Quelle
28182-81-2	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer			
	oral	LD50 >5000 mg/kg	Ratte	OECD 423
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Ratte	OECD 402
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l		
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50 (0,390) mg/l	Ratte	OECD 403
1330-20-7	Xylol (o,m,p)			
	oral	LD50 4300 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50 >1700 mg/kg		
	inhalativ (4h) Dampf	LC50 21,7 mg/l	Ratte	
	inhalativ Aerosol	ATE 1,5 mg/l		
77-58-7	Dibutylzinndilaurat			
	oral	LD50 2071 mg/kg	Ratte (OECD 401)	ECHA Dossier
822-06-0	Hexamethylen-1,6-diisocyanat			
	oral	LD50 746 mg/kg	Ratte (OECD 401)	ECHA Dossier
	dermal	LD50 >7000 mg/kg	Ratte (OECD 402)	ECHA Dossier
	inhalativ (4h) Dampf	LC50 0,124 mg/l	Ratte (OECD 403)	ECHA Dossier
	inhalativ Aerosol	ATE 0,05 mg/l		

**Reiz- und Ätzwirkung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierende Wirkungen:**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer), (Dibutylzinndilaurat), (Hexamethylen-1,6-diisocyanat)

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann die Atemwege reizen. (Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer), (Xylol (o,m,p)), (Hexamethylen-1,6-diisocyanat) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

## EG-Sicherheitsdatenblatt

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG, Artikel 31

Datum: 14.11.2018

Letzte Änderung: 12.08.2015

Ersetzt Version: 20.11.2008

Seite: 8/11

**Produktname: KFM 280**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Weitere Hinweise:

Besondere Eigenschaften/Wirkungen: Bei Überexposition - insbesondere bei Spritzverarbeitung von isocyanathaltigen Lacken ohne Schutzmaßnahmen - besteht die Gefahr einer konzentrationsabhängigen Reizwirkung auf Augen, Nase, Rachen und Luftwege. Verzögertes Auftreten der Beschwerden und Entwicklung einer Überempfindlichkeit (Atembeschwerden, Husten, Asthma) sind möglich. Bei überempfindlichen Personen können Reaktionen schon bei sehr geringen Isocyanatkonzentrationen ausgelöst werden, auch unterhalb des MAK-Wertes. Bei längerer Berührung mit der Haut sind Gerb- und Reizeffekte möglich.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle
28182-81-2	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer				
	Akute Fischtoxizität	LC50 >100 mg/l	96 h	@000000000983	
	Akute Algtoxizität	ErC50 199 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus	
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 > 100 mg/l	3 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	
	Akute Bakterientoxizität	(> 10.000 mg/l)	3 h	Belebtschlamm	
77-58-7	Dibutylzinndilaurat				
	Akute Fischtoxizität	LC50 3,1 mg/l	96 h	Danio rerio (OECD 203)	ECHA Dossier
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 0,463 mg/l	48 h	Daphnia magna (OECD 202)	ECHA Dossier

### Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert	d	Quelle
	Methode			
	Bewertung			
28182-81-2	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer			
	OECD 302 C	0 %	28	
	@000000000205			
1330-20-7	Xylol (o,m,p)			
	OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D	87,8 %	28	ECHA Dossier
	Das Produkt ist biologisch abbaubar.			
822-06-0	Hexamethylen-1,6-diisocyanat			
	OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D	42 %	28	ECHA Dossier
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			

### Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
1330-20-7	Xylol (o,m,p)	3,12
77-58-7	Dibutylzinndilaurat	4,44

### BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
28182-81-2	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer	706,2		berechnet



**EG-Sicherheitsdatenblatt**

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG, Artikel 31

Datum: 14.11.2018

Letzte Änderung: 12.08.2015

Ersetzt Version: 20.11.2008

Seite: 9/11

**Produktname: KFM 280****Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Andere schädliche Wirkungen**

Das Produkt setzt sich mit Wasser an der Grenzfläche unter Bildung von Kohlendioxid zu einem festen, hochschmelzenden und unlöslichen Reaktionsprodukt (Polyharnstoff) um. Diese Reaktion wird durch grenzflächenaktive Substanzen (z. B. Flüssigseifen) oder wasserlösliche Lösemittel stark gefördert.

---

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdbreich gelangen lassen.

**Europäischer Abfallkatalog:**

**080111** Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten. Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Abfallschlüssel Produktreste**

**080111** Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Ungereinigte Verpackungen:**

**150110** Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

---

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG, Artikel 31

Datum: 14.11.2018

Letzte Änderung: 12.08.2015

Ersetzt Version: 20.11.2008

Seite: 10/11

Produktname: KFM 280
----------------------

**Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):****ADR/RID-GGVSEB Klasse:** kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**Seeschifftransport IMDG/GGVSee:****IMDG/GGVSee-Klasse:** kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**Marine pollutant:** Nein**Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:****ICAO/IATA-Klasse:** kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**UN "Model Regulation":** -**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Nicht anwendbar.**Transport/weitere Angaben:** Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.**Umweltgefahren:** UMWELTGEFÄHRDEND**15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN****Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften: Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):****Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinie****EU-Vorschriften**

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

**Zusätzliche Hinweise****REACH-Beschränkungen** der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII): nicht anwendbar.**REACH-Kandidatenliste** der besonders besorgniserregenden Stoffe für die Zulassung (Artikel 59): Keine der Komponenten ist gelistet ( $\geq 0,1\%$ ).

REACH-Information: Die in unseren Produkten enthaltenen Stoffe sind von unseren Lieferanten vorregistriert oder registriert und/oder von uns vorregistriert oder registriert und/oder von der REACH-Verordnung ausgenommen und/oder unterliegen der REACH-Verordnung, sind aber von der Registrierpflicht ausgenommen.

**Wassergefährdungsklasse:** 2 - wassergefährdend  
**Status** Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3**Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer

Xylol (o, m, p)

Dibutylzinndilaurat

Hexamethylen-1,6-diisocyanat

**16. SONSTIGE ANGABEN**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG, Artikel 31

Datum: 14.11.2018

Letzte Änderung: 12.08.2015

Ersetzt Version: 20.11.2008

Seite: 11/11

**Produktname: KFM 280**

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein .

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

H370 Schädigt die Organe.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung.

Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.